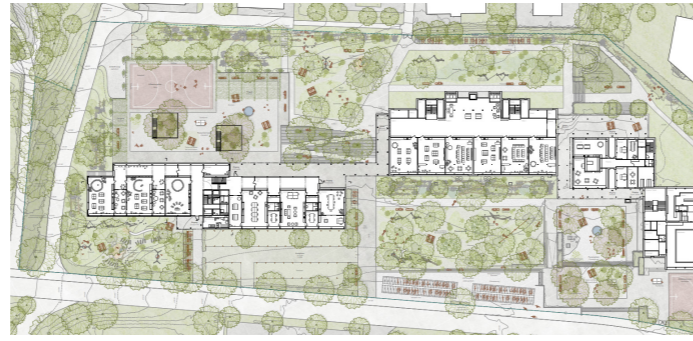
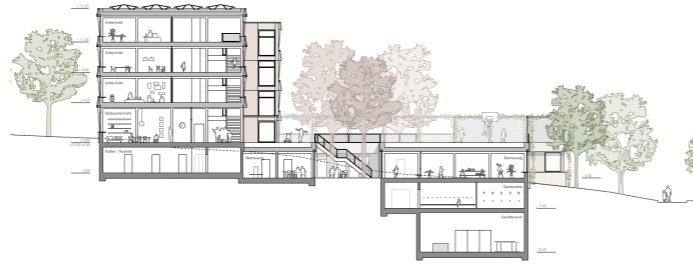


Das Siegerprojekt vermag die Anforderungen nahezu optimal umzusetzen. Es entstehen differenzierte Welten für Kinder unterschiedlicher Altersstufen, es verbleiben genügend Freiräume. Durch die präzise Setzung des Hauptvolumens wird die Anlage mit grosser Selbstverständlichkeit ergänzt und vermag sich ideal ins Quartier einzufügen. Die noch vorhandenen Mängel sind ohne Qualitätsverlust korrigierbar.



Situation Erdgeschoss



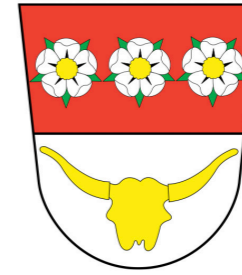
Querschnitt



Visualisierung Innen Siegerprojekt „Esplanade“



Gemeinde **Düdingen**



**Erweiterung/Neubau für Primarschule & auserschulische Betreuung,
Wolfacker, Gemeinde Düdingen, FR**

Offener, einstufiger Projektwettbewerb nach SIA 142

Factsheet

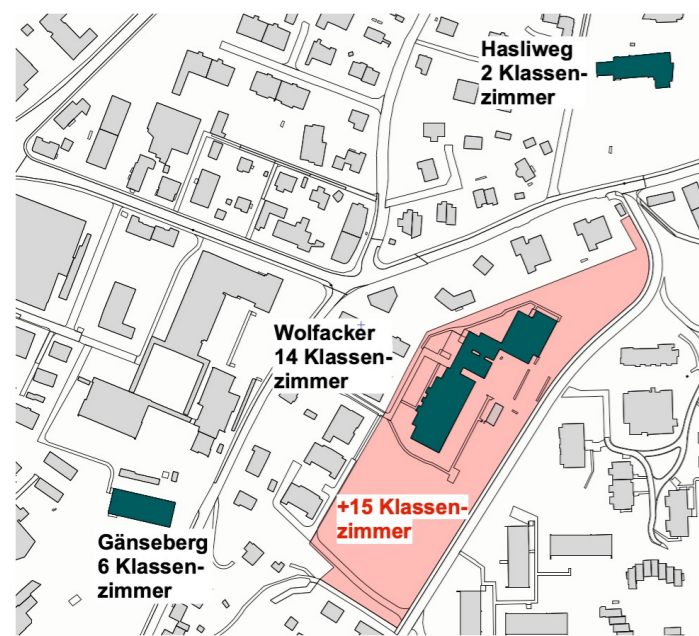


Ausgangslage:

Die Gemeinde Düringen, eine der grössten Gemeinden im Kanton Freiburg, hat in den letzten Jahren ein starkes Wachstum erfahren. Die anhaltende, rege Bautätigkeit in der Gemeinde zeigt auch zukünftig ein weiteres Bevölkerungswachstum auf und die Attraktivität der Gemeinde – insbesondere bei jungen Familien – widerspiegelt sich unmittelbar in zusätzlichem Bedarf an Schulräumlichkeiten und Räumen für die ausserschulische Betreuung (ASB), in anderen Kantonen auch bekannt als Tagesschule.

Die bestehende Primarschulanlage Wolfacker platz aufgrund von Wachstum bereits heute aus allen Nähten und soll mit einem oder mehreren Neubauten ergänzt werden. Die zukünftige Schulhauskomposition im Wolfacker – bestehend aus drei Bestandesbauten und künftigen Neubauten – bildet sodann das neue Zentrum für die Primarschule Düringen. Ergänzt wird die Primarschule Wolfacker durch die nahe gelegenen Standorte Gänseberg und Hasliweg. Insgesamt werden zukünftig an den drei Standorten, wobei der Wolfacker als Hauptstandort dient, rund 760 Schülerinnen und Schüler in 37 Klassen unterrichtet.

Mit der Integration der ASB in die zukünftigen Neubauten im Wolfacker wird zudem ein ganztägiger Begegnungs- und Aufenthaltsort für rund 265 Kinder vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe geschaffen. Weiter ermöglicht die Konzentration im Wolfacker Synergien zwischen der ASB und des Schulbetriebs.



Standortübersicht Primarschule Düringen, zukünftige Verteilung Klassenzimmer auf Standorte



Luftbild Parzelle 4345 und Umgebung

Was bisher geschah:

Die Gemeinde Düringen hat 2023 eine Schulraumanalyse mit externer Unterstützung durchgeführt, welche die Basis für einen Strategieentscheid zum Umgang mit den bestehenden Schulanlagen, durch den Gemeinderat, bildete. Nun von der Theorie in die Praxis, oder besser gesagt, wie kommt Düringen möglichst rasch zum dringend benötigten Schulraum?

Der Grundstein wurde mittels Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit Begleitung der gebildeten Planungskommission Schulraumentwicklung PS im 2024 gelegt. Die Machbarkeitsstudie hat nämlich aufgezeigt, wie das Raumprogramm für die Primarschule und das vorhandene Platzpotenzial auf dem Areal Wolfacker zusammenpassen. Auf dieser Basis konnte im 2025 ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Die Gemeinde hatte sich für einen offenen, einstufigen Projektwettbewerb nach SIA 142 entschieden.

Der Projektwettbewerb:

Die Durchführung des offenen, einstufigen Projektwettbewerbs nach SIA 142 hat im Frühjahr 2025 mit der Erarbeitung des Wettbewerbsprogramms gestartet. Die Kernbotschaften des Programms waren folgende:

- Erweiterung bestehende Schulanlage Wolfacker
- Unterbringung des Raumprogramms mit rund 6'000m² Nutzfläche, davon 4'600m² für die Schulnutzung und 1'400m² für die ausserschulische Betreuung (ASB)
- Im Raumprogramm waren u.a. 15 multifunktionale Schulzimmer für Kindergarten und Primarstufe inkl. Gruppenräumen, Sonderräumen und Werkräumen enthalten

- Integration einer Einfachturnhalle sowie einer Aula zur Mitnutzung für Vereine
- Erstellung adäquater Betriebs- und Begleitinfrastruktur für das zusätzliche Personal
- Schaffung Aussenraum mit hoher Aufenthaltsqualität

Der Erstellungsprozess des Programms wurde bereits durch das Fach- und Sachpreisgericht begleitet, welches aus Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen sowie Gemeinderats- und Schulvertretenden bestanden hat. Für die Finalisierung wurde auch die Planungskommission Schulraum PS sowie einzelne Expertinnen aus der Gemeinde und der ASB beigezogen.

Der Wettbewerb konnte nach erfolgter Programmprüfung durch die SIA im Juni 2025 veröffentlicht werden. Die Teams hatten fortan Zeit bis Ende Oktober 2025 ihre Projektbeiträge auszuarbeiten und reichten diese per 31.10.25 anonym ein.

Es wurden insgesamt 25 vollständige Beiträge eingereicht, welche anschliessend einer Vorprüfung durch Expert:innen unterzogen wurden. Das Preisgericht tagte darauf Ende November und Mitte Dezember 2025 an drei Jurytagen und konnte schliesslich am 12.12.25 das Siegerprojekt «Esplanade» küren.

Das Siegerprojekt „Esplanade“

Die Projektverfassenden des Siegerprojekts:

Architektur:

Ramser Schmid Architekten GmbH

Generalplanung:

Ramser Schmid Architekten GmbH

Landschaftsarchitektur:

Eberli Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich

Bauingenieurwesen:

ARGE Timbatec + Aschwanden & Partner, Zürich

Gebäudetechnik (HLKS):

Hefti. Hess. Martignoni. Aarau AG, Aarau

Elektro:

Hefti. Hess. Martignoni. Aarau AG, Aarau



Ansicht West



Situationsplan



Modellfoto Siegerprojekt „Esplanade“

Würdigung:

Kinder unterschiedlicher Altersstufen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, betriebliche Anforderungen bezüglich Flexibilität für heutige und zukünftige Unterrichtsformen, die Nutzbarkeit von Turnhalle und Aula für einen ausserschulischen Betrieb, die Topografie sowie die ortsbauliche Integration grosser Volumen in ein Wohnquartier - die Aufgabenstellung war in vielerlei Hinsicht äusserst komplex.

Das Beurteilungsgremium war erfreut über die Vielfalt und die hohe Qualität der unterschiedlichen Lösungsansätze. Die Varianten mit einem, zwei oder drei Volumen mit den daraus resultierenden Aussenräumen haben sowohl bezüglich der Programmierung und Nutzungsanforderungen, der Topografie als auch bezüglich der ortsbaulichen Integration das Potential, aber auch die Grenzen der einzelnen Lösungsansätze aufgezeigt.